

## FAQs zum Antibiotikamonitoring für Tierärzte von Mastrinder und Milchvieh haltenden Betrieben:

- **Wie funktioniert das Antibiotikamonitoring?**

Im Antibiotikamonitoring werden die Arzneimittelbelege und Angaben zur Tieranzahl in einer Datenbank erfasst und ausgewertet. Ziel des Monitorings ist es, Tier haltenden Betrieben Auswertungen zur Verfügung zu stellen, mit denen sie den Antibiotikaeinsatz auf ihrem Betrieb einschätzen können und ggf. optimieren können. Diese Auswertungen helfen zugleich Ihnen, bei Ihrer tierärztlichen Bestandsbetreuung, weil sie wertvolle Informationen bieten.

- **Welche Aufgaben habe ich als Tierarzt im Antibiotikamonitoring?**

Sie als Tierarzt/ärztin unterstützen das Antibiotikamonitoring, indem Sie die Arzneimittelbelege Ihrer Tierhalter in die Antibiotikadatenbank übertragen. Um Arzneimittelbelege einzupflegen, registrieren Sie sich zunächst in der Antibiotikadatenbank unter [www.vetproof.de](http://www.vetproof.de). Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie auf der QS-Homepage ([QS - Antibiotikamonitoring \(q-s.de\)](http://www.qs.de)).

Nach abgeschlossener Registrierung können Sie Arzneimittelbelege für alle Tierhalter melden, die mit Ihrer Praxis verknüpft sind. Die Verknüpfung veranlassen Ihre Tierhalter, indem sie ihrem Bündler mitteilen, dass ihre Tiere von Ihnen betreut werden. Finden Sie einen Ihrer Betriebe nicht in der Antibiotikadatenbank, informieren Sie den Tierhalter bitte, dass er Sie miteinander verknüpfen lassen muss.

- **Wie übertrage ich Arzneimittelbelege in die Antibiotikadatenbank?**

Arzneimittelbelege können Sie unter anderem über eine Schnittstelle direkt aus Ihrer Praxissoftware in die Antibiotikadatenbank übertragen werden. Viele Anbieter von Praxissoftware haben bereits eine Schnittstelle eingerichtet. Ob dies auch auf Ihre Software zutrifft, können Sie bei Ihrem Softwareanbieter erfragen.

Alternativ können Sie Arzneimittelbelege mittels Eingabemaske oder csv-Import direkt in der Antibiotikadatenbank unter <https://db.vetproof.de/vp/vetproof> melden. Eine Anleitung hierzu finden Sie in unserer Funktionsübersicht für Tierärzte ([QS - Antibiotikamonitoring \(q-s.de\)](http://www.qs.de)).

- **Welche Inhalte melde ich an die Antibiotikadatenbank?**

An die Datenbank werden nur Arzneimittelbelege für antibiotisch wirksame Substanzen gemeldet. Es werden die Inhalte aus dem tierärztlichen Arzneimittelnachweis („Arzneimittelanwendungs- und -abgabebeleg“) übertragen. Detaillierte Angaben zu den obligatorischen und freiwilligen Angaben finden Sie im Leitfaden Antibiotikamonitoring ([QS - Antibiotikamonitoring \(q-s.de\)](http://www.qs.de)).

- **Wie kann ich Belege korrigieren oder löschen?**

Eine Anleitung zur Korrektur und Löschung von Belegen in der Antibiotikadatenbank finden Sie in unserer Funktionsübersicht für Tierärzte ([QS - Antibiotikamonitoring \(q-s.de\)](http://www.qs.de)).

- **Können Daten aus der Antibiotikadatenbank an das HIT weiterleiten lassen?**



Um einen doppelten Meldeaufwand zu vermeiden, können Arzneimittelbelege und Nullmeldungen aus der Antibiotikadatenbank direkt und automatisiert ans Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) weitergeleitet werden. Bitte beachten Sie, dass diese Weiterleitung nur erfolgt, wenn der Tierhalter aktiv eine Tierhalter-Erklärung bezüglich Dritter in der HIT-TAM-Datenbank abgegeben hat. Die Abgabe dieser Erklärung kann nur durch den Tierhalter erfolgen. Eine Anleitung hierzu gibt es in der Funktionsübersicht für Tierhalter [QS - Antibiotikamonitoring \(q-s.de\)](https://www.q-s.de).

- **Wie rechne ich die Kosten für die Meldung der Arzneimittelbelege ab?**  
Bitte stimmen Sie individuell mit Ihren Tierhaltern, ob und welche Kosten Sie für die Meldung an die Datenbank veranschlagt werden. Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) kann Ihnen dabei eine Orientierung bieten.
- **Wer hilft mir, wenn ich Fragen zum Antibiotikamonitoring habe?**  
Bei Fragen zur Umsetzung des Antibiotikamonitorings helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen der QS Qualität und Sicherheit GmbH gern weiter. Bitte wenden Sie sich an Frau Dr. Wissing per E-Mail ([antibiotikamonitoring@q-s.de](mailto:antibiotikamonitoring@q-s.de)) oder unter der Telefonnummer 0228 35068-272.

